

---

**Vorsitz: Italien****1196. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Mittwoch, 3. Oktober 2018  
  
Beginn: 16.40 Uhr  
Unterbrechung: 18.00 Uhr  
Wiederaufnahme: 10.10 Uhr (Donnerstag, 4. Oktober 2018)  
Unterbrechung: 13.05 Uhr  
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr  
Schluss: 17.35 Uhr
  
2. Vorsitz: Botschafter A. Azzoni  
Botschafter L. Fratini
  
3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:  
  
Punkt 1 der Tagesordnung: PRÄSENTATION DES GESAMTHAUSHALTS-  
VORANSCHLAGS 2019 DURCH DEN  
GENERALSEKRETÄR DER OSZE  
  
Generalsekretär, Kasachstan, Aserbaidschan (PC.DEL/1143/18 OSCE+),  
Russische Föderation (PC.DEL/1138/18 OSCE+), Türkei (PC.DEL/1170/18  
OSCE+), Norwegen (PC.DEL/1160/18), Österreich – Europäische Union (mit  
den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik  
Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und  
Assoziierungsprozesses und Bewerberland Bosnien und Herzegowina; sowie  
mit Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1171/18/Rev.1), Kanada,  
Schweiz (PC.DEL/1154/18 OSCE+), Slowakei (PC.DEL/1124/18 OSCE+),  
Kirgisistan, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1175/18), Frankreich,  
Armenien (PC.DEL/1172/18 OSCE+), Vorsitz

Punkt 2 der Tagesordnung: REDE DES UNTERGENERALSEKRETÄRS DES  
BÜROS DER VEREINTEN NATIONEN FÜR  
TERRORISMUSBEKÄMPFUNG,  
WLADIMIR WORONKOW

Vorsitz, Untergeneralsekretär des Büros der Vereinten Nationen für Terrorismusbekämpfung (PC.DEL/1135/18), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau und San Marino) (PC.DEL/1163/18), Kasachstan, Russische Föderation (PC.DEL/1125/18/Corr.1), Türkei (PC.DEL/1169/18 OSCE+), Ukraine, Belarus (PC.DEL/1134/18 OSCE+), Kirgisistan, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1126/18), Aserbaidschan (PC.DEL/1156/18 OSCE+), Armenien (PC.DEL/1173/18), Turkmenistan, Tadschikistan (PC.DEL/1148/18 OSCE+), Ägypten (Kooperationspartner), Parlamentarische Versammlung der OSZE

Punkt 3 der Tagesordnung: BERICHT DER DIREKTORIN DES BÜROS FÜR  
DEMOKRATISCHE INSTITUTIONEN UND  
MENSCHENRECHTE (ODIHR)

Vorsitz, Direktorin des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR.GAL/60/18), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island; sowie mit San Marino) (PC.DEL/1161/18), Russische Föderation (PC.DEL/1131/18), Heiliger Stuhl (PC.DEL/1137/18 OSCE+), Norwegen (PC.DEL/1162/18), Aserbaidschan (PC.DEL/1157/18 OSCE+), Kasachstan, Georgien (PC.DEL/1132/18 OSCE+), Kanada (Anhang), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1136/18), Ukraine (PC.DEL/1150/18), Schweiz, Kirgisistan, Armenien (PC.DEL/1174/18), Liechtenstein (PC.DEL/1133/18 OSCE+), Turkmenistan, Slowakei, Island, Türkei (PC.DEL/1167/18 OSCE+), Tadschikistan (PC.DEL/1146/18/Rev.1 OSCE+), Polen (PC.DEL/1158/18 OSCE+), Österreich – Europäische Union

Punkt 4 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

Vorsitz

- (a) *Russlands fortgesetzte Aggression gegen die Ukraine und rechtswidrige Besetzung der Krim*: Ukraine (PC.DEL/1152/18), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien und Moldau) (PC.DEL/1164/18), Kanada, Türkei (PC.DEL/1168/18

OSCE+), Schweiz (PC.DEL/1155/18 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1139/18)

- (b) *Die Lage in der Ukraine und die Notwendigkeit, die Minsker Vereinbarungen umzusetzen:* Russische Föderation (PC.DEL/1141/18), Ukraine, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1153/18)
- (c) *Zweiter Jahrestag der Inhaftierung des ukrainischen Journalisten R. Suschtschenko in der Russischen Föderation:* Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen; sowie mit Kanada, Georgien, Moldau, der Ukraine und den Vereinigten Staaten von Amerika) (PC.DEL/1165/18), Ukraine (PC.DEL/1151/18), Russische Föderation (PC.DEL/1142/18 OSCE+)

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZES**

- (a) *Ausstellung „neutraler“ Kfz-Kennzeichen als Ergebnis der „5+2“-Gespräche im Rahmen des Prozesses zur Beilegung der Transnistrien-Frage:* Vorsitz
- (b) *OSZE-weite Konferenz zu Cyber-/IKT-Sicherheit 2018 am 27. und 28. September 2018 in Rom (CIO.GAL/121/18/Rev.3):* Vorsitz
- (c) *Konferenz des Vorsitzes zum Thema „Frauen im Sicherheitssektor: Herausforderungen und Chancen für den OSZE-Raum und darüber hinaus“ am 1. Oktober 2018 (CIO.GAL/140/18):* Vorsitz
- (d) *Konferenz des Vorsitzes zum Thema „Digitale Transformation: Herausforderungen und Chancen für Frauen bei der Gestaltung des wirtschaftlichen Fortschritts im OSZE-Raum“ am 30. Oktober 2018 (CIO.INF/63/18):* Vorsitz
- (e) *Gemeinsam von der Ständigen Vertretung Italiens bei den Vereinten Nationen und der OSZE-Abteilung Grenzüberschreitende Bedrohungen organisierte Parallelveranstaltung zum Thema „Reaktionen auf den Rückstrom ausländischer terroristischer Kämpfer: Wie die VN und die OSZE der Herausforderung gemeinsam begegnen“ am Rande der 73. Tagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 25. September 2018 in New York (CIO.GAL/126/18 OSCE+):* Vorsitz
- (f) *Drittes Zusätzliches Treffen zur menschlichen Dimension (SHDM) zum Thema: „Menschenrechte und Bildung: Förderung von Menschenrechten, friedlichem Zusammenleben und Sicherheit im OSZE-Raum durch Bildung“ am 8. und 9. Oktober 2018 (PC.SHDM.GAL/8/18):* Vorsitz
- (g) *Vierte Live-Übung der OSZE zur Bekämpfung des Menschenhandels entlang von Migrationsrouten vom 10. bis 14. Dezember 2018 in Vicenza (Italien) (SEC.GAL/144/18):* Vorsitz

- (h) *Treffen der politischen Direktoren der OSZE-Teilnehmerstaaten am 8. Oktober 2018 in Rom (CIO.GAL/145/18): Vorsitz*

Punkt 6 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Teilnahme des Generalsekretärs an der Generaldebatte der 73. Tagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 25. bis 28. September 2018: Generalsekretär (SEC.GAL/148/18 OSCE+) (SEC.GAL/148/18/Add.1 OSCE+)*
- (b) *Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding zwischen der OSZE und der Einheit der Vereinten Nationen für Gleichstellung und Stärkung der Frauen (UN WOMEN) am 27. September 2018: Generalsekretär (SEC.GAL/148/18 OSCE+) (SEC.GAL/148/18/Add.1 OSCE+), Heiliger Stuhl (PC.DEL/1144/18 OSCE+)*
- (c) *Teilnahme des Direktors des Büros des Generalsekretärs am zweiten Treffen hochrangiger Beamter im Rahmen des „Heart of Asia“-Istanbul-Prozesses am Rande der 73. Generalversammlung der Vereinten Nationen am 28. September 2018: Generalsekretär (SEC.GAL/148/18 OSCE+) (SEC.GAL/148/18/Add.1 OSCE+)*
- (d) *Teilnahme des Direktors des Büros des Generalsekretärs am Ministertreffen der Gruppe der Freunde der Allianz der Zivilisationen der Vereinten Nationen am 28. September 2018 in New York: Generalsekretär (SEC.GAL/148/18 OSCE+) (SEC.GAL/148/18/Add.1 OSCE+)*
- (e) *Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding zwischen der OSZE und dem Büro der Vereinten Nationen für Terrorismusbekämpfung am 4. Oktober 2018: Generalsekretär (SEC.GAL/148/18 OSCE+) (SEC.GAL/148/18/Add.1 OSCE+), Vorsitz*
- (f) *Teilnahme des Generalsekretärs an der hochrangigen Konferenz zu „Frauen, Frieden und Sicherheit“ am 2. Oktober 2018 in Stockholm: Generalsekretär (SEC.GAL/148/18 OSCE+) (SEC.GAL/148/18/Add.1 OSCE+)*

Punkt 7 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

*Referendum in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien am 30. September 2018: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1140/18), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien und Montenegro; sowie mit Moldau) (PC.DEL/1166/18), Russische Föderation (PC.DEL/1159/18), die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (PC.DEL/1149/18 OSCE+), Türkei*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 11. Oktober 2018, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

---

**1196. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 1196, Punkt 3 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION KANADAS**

Herr Vorsitzender,

wir möchten Direktorin Gísladóttir für ihren Bericht über das vergangene Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension (HDIM) danken und bei dieser Gelegenheit auch Polen unseren Dank für die herzliche Gastfreundschaft aussprechen, die alle Delegationen in Warschau erneut genießen durften. Bezugnehmend auf die Bewertung des HDIM durch die Direktorin möchten wir im Wesentlichen zwei Punkte hervorheben:

Erstens schließen wir uns trotz des bedauerlichen Scheiterns einer Konsensfindung über eine gemeinsame Tagesordnung für das HDIM vollinhaltlich der Einschätzung des Vorsitzes vom 7. September an, dass es ein „schwerwiegendes Versäumnis“ gewesen wäre, das HDIM nicht tagen zu lassen, und sind der Meinung, dass dies eine Verletzung unserer vereinbarten Verpflichtungen dargestellt hätte. Die Verpflichtung zur Ausrichtung des HDIM, festgeschrieben in Kapitel VI Absatz 9 des Helsinki-Dokuments und geändert und ergänzt durch den Beschluss Nr. 476 des Ständigen Rates, kann nicht durch verfahrenstechnische Differenzen außer Kraft gesetzt werden. Im Lichte unserer Erfahrungen in Warschau können wir auch getrost sagen, dass das Fehlen einer vereinbarten Tagesordnung die Verwirklichung der Hauptziele des HDIM im Sinne eines freien Gedankenaustausches zwischen den Teilnehmerstaaten und zivilgesellschaftlichen Organisationen nicht wesentlich beeinträchtigt hat. Dies bestärkt uns darin, die Entscheidung des Vorsitzes für richtig zu halten.

Zweitens haben wir mit Enttäuschung festgestellt – und das wurde heute bereits mehrfach angesprochen –, dass einige zivilgesellschaftliche Organisationen weder in dem bei der OSZE gepflegten Geiste der Zusammenarbeit handelten, noch im Einklang mit den zentralen OSZE-Verpflichtungen und -Prinzipien im Hinblick auf die Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz. Nichtsdestoweniger und trotz einiger schwieriger und fordernder Aspekte des Treffens stellte dieses erneut seine wichtige Bedeutung unter Beweis. Das HDIM bietet der Zivilgesellschaft Gelegenheit, offen und kooperativ von den Teilnehmerstaaten Rechenschaft über deren Verpflichtungen im Bereich der menschlichen Dimension zu fordern und einen konstruktiven Dialog über mögliche Lösungen für diese Fragen zu führen. Kanada würdigt die harte Arbeit, gründliche Recherche und gute Vorbereitung der zivilgesellschaftlichen Organisationen im Zusammenhang mit

dem HDIM. Im Laufe dieser zwei Wochen konnten wir erleben, wie zahlreiche kleinere zivilgesellschaftliche Akteure in diesem einzigen internationalen Forum, das ihnen offensteht, ihre Sichtweise einbringen konnten. Die Teilnehmerstaaten konnten mit diesen zivilgesellschaftlichen Teilnehmern in Kontakt treten, sowohl im Plenum als auch außerhalb. Die Aussprachen waren nicht immer einfach, doch es ist wichtig, dass sie stattgefunden haben. Schon allein wegen derartiger Kontakte lohnt sich das HDIM. Außerhalb des Plenums nahm meine Delegation an zahlreichen konstruktiven und fruchtbaren Gesprächen mit Vertretern der Zivilgesellschaft teil, bei denen diese sich in einer Weise äußern und auf uns zukommen konnten, wie es in Wien, Ottawa, New York, Genf oder Straßburg offen gestanden häufig nur schwer möglich ist. Und auch untereinander konnten die Vertreter der Zivilgesellschaft neue Kontakte und wertvolle Bande knüpfen, woran sich der wertvolle Beitrag zeigt, den das HDIM als Treffpunkt der Zivilgesellschaft aus der gesamten euro-atlantischen und eurasischen Region leistet. Aus diesem Grund sind wir nach wie vor überzeugt, dass das HDIM, sei es auch nicht perfekt, dennoch eine einzigartige Gelegenheit zur Befassung mit wesentlichen Fragen betreffend Menschenrechte, Demokratie und Grundfreiheiten bietet. Wir unterstützen die erklärte Absicht der Direktorin, die Erfahrung des HDIM von 2018 einer umfassenden Überprüfung zu unterziehen, um festzustellen, was funktioniert hat und was nicht, und möchten dabei nur zu bedenken geben, dass das ODIHR bei einer derartigen Evaluierung dafür sorgen muss, dass die unentbehrliche grundsätzliche Offenheit des HDIM gewahrt bleibt.

Herr Vorsitzender,

ich möchte abschließend im Namen Kanadas dem ODIHR und seiner Direktorin Gísladóttir meinen großen Dank aussprechen, die dieses Jahr ein dynamisches und fruchtbringendes HDIM organisiert haben, sowie dem Vorsitz, der dafür gesorgt hat, dass dieser Teil des OSZE-Acquis gewahrt bleibt. Wir freuen uns darauf, uns in die bevorstehenden ODIHR-Veranstaltungen aktiv einzubringen, stellen sie doch für uns das Herzstück der Anstrengungen der OSZE im Bereich der menschlichen Dimension dar. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Teilnehmerstaaten, um dafür Sorge zu tragen, dass das HDIM ein offenes und wirkungsvolles Forum zur Befassung mit unseren gemeinsamen OSZE- und anderen völkerrechtlichen Verpflichtungen bleibt.

Ich ersuche darum, diese Erklärung dem Journal des Tages beifügen zu lassen.

Ich danke Ihnen, Herr Vorsitzender.